Zeitschrift: Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della populazione, protezione dei beni culturali

Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband

Band: 51 (2004)

Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

PROFESSIONELLE CARE-TEAM-AUSBILDUNG IN SCHWARZENBURG

Hilfe für Helfer

UA. Wer hilft den Helfern, die bei einem Einsatz an die eigenen psychischen Grenzen stossen? Zum Beispiel die Mitglieder des Care Teams Aargau.

Aargauer Care Team – was ist das? Es wurde von den Landeskirchen in Zusammenarbeit mit der kantonalen Arbeitsgruppe für Psychotraumatologie geschaffen und kommt zum Einsatz, wenn bei einem belastenden Ereignis Betroffene, Angehörige oder Zeugen zu betreuen sind. Es bietet telefonische Beratung (Telefon 143) und vermittelt Fachpersonen zur Bewältigung der Ereignisse.

Im Konzept des Care Teams ist indessen vorgesehen, dass die Einsatzkräfte (Polizei, Feuerwehr, Sanität, Zivilschutz) zur Betreuung ihrer Leute eigene Hilfsangebote schaffen. Bei allen zwölf Aargauer Stützpunktfeuerwehren haben sich deshalb je vier bis fünf Angehörige weitergebildet, um diese Betreuung als so genannte Peers während und unmittelbar nach einem Ereignis zu übernehmen. Ihre Hilfe kann auch von den Ortsfeuerwehren in Anspruch genommen werden. Haben Angehörige der Feuerwehren jedoch schwerwiegende Probleme, werden auch sie an professionelle Stellen verwiesen. Obwohl eigentlich nicht vorgesehen, kümmert sich das Care Team Aargau – in Einzelfällen – auch um die Unfallhelfer.

Genialer Schulterschluss

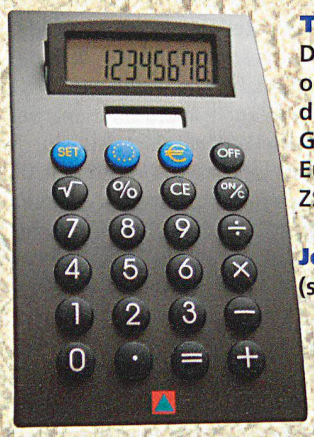
Der Zivilschutz ortete in seiner Neuorientierung als Partner innerhalb des Bevölkerungsschutzes Handlungsbedarf, sich vermehrt dort einzusetzen, wo kein anderer Partner seine Stärken bereits hat. Insbesondere der Mitmensch wurde in der Ausrichtung des modernen Zivilschutzes noch zentraler. Zusammen mit der Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen (FSP) wurden moderne Unterrichtsunterlagen erarbeitet, mit denen heute angehende psychologische Nothelfer ausgebildet werden. Dabei treten die «Instruktoren» immer zu zweit auf; Instruktoren des Zivilschutzes zusammen mit ausgebildeten, erfahrenen Psychologen.

Die Disziplin der Notfallpsychologie ist neu, vieles ist in Bewegung. Lernende und Lehrende sind permanent gefordert. Das, was vielleicht im letzten Seminar noch Bestand hatte, musste revidiert und neu aufgegleist werden. Es fordert viel Ausdauer, viel Engagement, viel Herzblut. Was am 8. Mai 2000 mit einem E-Mail begann, später dann in einen Zusammenarbeitsvertrag mündete, dann ausgebaut, verbessert und vertieft werden konnte, ist heute zu einem eigentlichen Glücksfall, zu einem Vorführmodell geworden. Wollte man einst nur die psychologischen Aspekte in den Fachdienstunterlagen des Dienstchefs Betreuung verbessern, ist heute daraus ein Kursblock geworden, der allen Partnern des Bevölkerungsschutzes offen steht. Die Teilnehmerzufriedenheit ist mit über 90 % enorm hoch. Doch das Ziel ist noch nicht erreicht: Die eigentlichen gesetzlichen Unterlagen müssen überarbeitetet werden, die Ausbildungsverordnung angepasst und die Finanzierung optimiert werden. Die Verantwortlichen hoffen auf die Motion von Nationalrat F. Gutzwiller und auf die eigentliche politische Unterstützung.

Auf jeden Fall konnten die FSP-Leute Ende September letzten Jahres Kollegen des Bundesamts für Bevölkerungsschutz auszeichnen und ihnen die begehrte Bestätigung FSP übergeben. Ein feierlicher und historischer Akt eines genialen Schulterschlusses. □

Frühlings-Schnäppchen

Ihre Zivilschutz-Geschenk- und Werbeartikel können Sie jetzt im SZSV-Shop noch günstiger einkaufen! Denn bei diversen Produkten profitieren Sie bis Ende April (oder solange Vorrat) von tollen Frühlingsrabatten:



Tischrechner
Dual power (Solar- oder Batteriebetrieb), dunkelgrau, 9,5×17 cm. Gummitastatur und praktische Euro-Umrechnungstaste. ZS-Logo auf der Frontseite.

Jetzt nur 10 Franken
(statt 15.–)

Kugelschreiber
Dunkelblau. Drehmechanik, blaue Mine. PRODIR Quality swiss made. ZS-Logo auf dem Clip.

5 Stück jetzt nur 6 Franken
(statt 11.–)

Bestellungen: Schweizerischer Zivilschutzverband, Postfach 8272, 3001 Bern
Telefon 031 381 65 81, Fax 031 382 21 02, E-Mail szsv-uspc@bluewin.ch
Alle Preise zuzüglich 7,6 % Mehrwertsteuer.